

Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Schulblätter
Band: 9 (1843)
Heft: 3-4

Rubrik: Kt. Schwyz

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Goumonilhon und Ferdinand Nelly als Vorsteher geleistet. Die Municipalämter hat der Gewerksabtheilung den obern Theil des alten Kronhauses von Nive zur Einrichtung von 85 Werkstätten überlassen. Diese wurden dann auch mit einem Kostenaufwand von 13,000 Fr., die auf dem Wege der Subskription zusammen gebracht worden waren, erstellt. Ueberdies erhielt die Gewerksabtheilung 6000 Fr. von der Regierung für jährliche Bestreitung der Gehalte der Lehrer, der Gehilfen und des Verwalters, sowie der Unterhaltungskosten der Schule.

Professor Colladon gibt hier einen Kurs der Mechanik, angewandt auf die Uhrenmacherkunst. Er soll besonders für die ältern Schüler der école d'horlogerie berechnet sein; doch können auch andere Personen daran Theil nehmen. Die erwähnten Uhrenmacherschulen sind nun seit einiger Zeit unter die Aufsicht des Verwaltungsrathes der Stadt Genf gestellt, nicht wie früher unter die industrielle Abtheilung der Gesellschaft der Künste.

St. Schwyz.

Die Sekundarschule der Jesuiten in Schwyz und die ihr gegenübergestellte Anstalt der Bürgergesellschaft sind eingegangen. Der Kanton hat also jetzt nur noch eine einzige Mittelschule, welche von der Gemeinde des Fleckens Schwyz durch zwei Geistliche unterhalten wird. Eine Oberschule ist immer noch nicht eingeführt.

Vor zwei Jahren haben sich zwei Ursulinerinnen aus dem Kloster Brieg durch Dazwischenkunft der Jesuiten in Steinen niedergelassen und sich sogleich des Jugendunterrichts zu bemächtigen gesucht, was ihnen — jedoch nicht zum Frieden der Gemeinde — größtentheile gelungen ist. Die Gemeinde beschloß im vorigen Jahr, den Ursulinerinnen den Jugendunterricht nicht zu übergeben; allein die Freunde dieser Nonnen ließen Unterschriften sammeln, neben der Gemeindeschule noch eine eigene zu errichten. Nun lehren die Nonnen unter dem Schutze hoher Gönner trotz dem Gemeindebeschuß vom J. 1842.

St. Schaffhausen.

In Schleithelm wurde am 2. Jan. in einer sehr zahlreich besuchten Gemeindeversammlung einstimmig die Errichtung einer Re-